
Chronik des Gymnasiums Dr. Buchmann

1954	Die Mittelschule Dr. Buchmann wurde am 10. August 1954 als Neue Freie Schule GmbH von Dr. Emil Buchmann gegründet und nach einer Statutenrevision einige Wochen später unter dem Namen Private allgemeine Mittelschule Dr. E. Buchmann GmbH weitergeführt.
1955	Am 5. April 1955 bewilligte die Erziehungsdirektion des Kantons Zürich den Betrieb eines Untergymnasiums (1. bis 3. Klasse). Der Schulbetrieb konnte in der zweiten Jahreshälfte am Hirschengraben 1 in Zürich aufgenommen werden.
1956	Im Oktober 1956 übersiedelte die Schule in die Villa «Zur Sunnehalde» an der Keltenstrasse 11. Neu standen ein grosser Garten als Pausenplatz und genügend Räume für Klassen mit einer Grösse von 15 Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.
1964	Die Gründung der Stiftung Mittelschule Dr. Buchmann erfolgte am 10. Juli 1964. Dr. Emil Buchmann fungierte weiterhin als Schulleiter, während seine Frau Erika Buchmann-Felber im Sekretariat, in der Stundenplandisposition und in der Buchhaltung tätig war.
1969	Fünf Jahre nach der Stiftungsgründung verstarb Dr. Emil Buchmann (*1896) am 15. Dezember 1969. Die NZZ würdigte seine Verdienste in einem Nachruf: «In ihm ist eine markante Persönlichkeit aus dem Kreis der schweizerischen Pädagogen verschwunden. Er stammte noch aus der Zeit der grossen Reformbewegungen und hat sich von daher immer ein offenes Auge und ein offenes Herz bewahrt für neue erzieherische Möglichkeiten, für den Schüler und seine Entwicklungsnöte.» Nach dem Tod ihres Mannes ging der Vorsitz im Stiftungsrat an Erika Buchmann-Felber über; Schulleiter wurde Janis Muischneck.
1976	Die Stiftung Mittelschule Dr. Buchmann erwarb das Grundstück an der Keltenstrasse 11 und damit auch die als Schule genutzte Villa «Zur Sunnehalde».
1982	Erika Buchmann-Felber trat am 9. Dezember 1982 alters- und krankheitshalber als Vorsitzende des Stiftungsrates zurück. Sie verstarb im folgenden Jahr. Schulleiter Janis Muischneck, bisher ebenfalls Stiftungsratsmitglied, übernahm den Vorsitz.
1990	Janis Muischneck trat als Schulleiter zurück. Seine Position übernahm Christoph Dürst, welcher bereits 1984 als Französischlehrer an die Buchmannschule kam. Magdalena Partos stand ihm als Prorektorin und Stiftungsrätin zur Seite. Christoph Dürst übernahm in diesem Jahr auch den Vorsitz im Stiftungsrat der dem Verband Schweizer Privatschulen angehörenden Mittelschule Dr. Buchmann.
1998	Im Zusammenhang mit der Umstellung von der Eidgenössischen auf die Schweizerische Maturitätsprüfung wurde der Schulbetrieb angepasst. Einerseits rief die fortschreitende Computertechnik nach baulichen Massnahmen, andererseits benötigte es eine Neuverteilung der Schulstunden. Um diese Anforderungen zu erfüllen und anderen Schulen gegenüber konkurrenzfähig zu bleiben, wurde auch die Schulzeit verkürzt.
2000	Mit einem modernen Um- und Erweiterungsbau konnten drei neue Unterrichtsräume, darunter ein Labor, geschaffen werden. Zudem wurden dringend benötigte Fachzimmer und Arbeitsplätze für die Lehrkräfte realisiert.
2003	Die Stiftung Mittelschule Dr. Buchmann wurde Mitglied im Verband Zürcher Privatschulen.

2005	Mones Zakhejm, langjähriger Lehrer für Physik, Wirtschaft und Recht und selbst ehemaliger Schüler der Buchmannschule, wurde zum Prorektor gewählt.
2014	Die Buchmannschule feierte ihren 60. Geburtstag – davon 50 Jahre als Stiftung – mit einem grossen Jubiläumsfest und gab die Jubiläumsschrift «60 Jahre Buchmannschule» heraus. Diese kann kostenlos im Sekretariat bezogen werden.
2018	Am 1. März 2018 trat Katia Mettler das Amt der Rektorin an und übernahm gleichzeitig den Vorsitz im Stiftungsrat. Sie unterrichtete bereits seit 1993 das Fach Französisch an der Buchmannschule. Ihr Vorgänger Christoph Dürst verabschiedete sich nach 28-jähriger Tätigkeit als Schulleiter aus dem Buchmannteam.
2020	Im Frühling 2020 wurde Marcel Ottiger in die Schulleitung der Stiftung Mittelschule Dr. Buchmann gewählt. Als Chemielehrer war er schon einige Jahre im Dienst der Schule und übernahm dann von Mones Zakhejm das Amt des Prorektors.
2024	Aus der Mittelschule Dr. Buchmann wurde das Gymnasium Dr. Buchmann, in Kurzfassung GDrB. Der neue Name widerspiegelt den gymnasialen Bildungsauftrag. Gleichzeitig wurde die Stiftungsurkunde modernisiert, von der BVS- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich beurkundet und der neue Name im Sommer 2024 im Handelsregisteramt eingetragen.